



Verleihung Deutscher Fairness Preis 2012 an Sarah Wiener

Fairness-Initiativpreis geht an Finance Watch, Internationales Fairness-Forum beleuchtet Widersprüche im fairen Handel

(ddp direct) Bonn/Frankfurt am Main Die gemeinnützige Fairness-Stiftung www.fairness-stiftung.de verleiht am Samstag, den 27.10.2012, den Deutschen Fairness Preis 2012 an die TV-Köchin und Unternehmerin Sarah Wiener. Norbert Copray, Direktor der Fairness-Stiftung: Die durch ihre Auftritte in den Medien, durch ihr ehrenamtliches Engagement für und mit Kindern sowie für gesunde Ernährung streitende Sarah Wiener ist eine mitreißende Botschafterin für ein neues Verhältnis zwischen Mensch, Tier, Umwelt und Ernährung.

Der Fairness-Initiativpreis geht 2012 an Finance Watch. Der europäische gemeinnützige Verein will bei der Reform der Finanzregulierung ein Gegengewicht zur Lobby der Finanzbranche sein. Als Bürgeranwalt will er gegenüber dem Gesetzgeber das Gemeinwohlinteresse vertreten, so dass es zu einem Gleichgewicht zwischen privaten und öffentlichen Interessen kommt. Die Fairness-Stiftung sieht darin einen überfälligen und notwendigen Beitrag zur Fairness-Qualität der Finanzinstitute und ihrer politischen Regulierung.

Beim anschließenden elften Internationalen Fairness-Forum diskutieren die Fairness-Preisträgerin Sarah Wiener, Franz-Theo Gottwald von der Schweisfurth-Stiftung und Martin Kunz von Fair Deal Trading, London, das Thema Produzieren, verkaufen, konsumieren geht das wirklich fair?. Sie beleuchten die aktuellen Widersprüche, die sich im Spannungsfeld von fairem Handel, bio- und ökozertifizierten Produkten, Interessen der Unternehmen und der Verbraucher sowie den globalen Rahmenbedingungen ergeben.

Mit Sarah Wiener engagiert sich eine Unternehmerin, die in zwanzig Jahren eine Firma mit über 160 Mitarbeitern und einer konsequenten Ausrichtung auf umfassende Fairness-Praxis gegenüber Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten, Umwelt und Tieren aufgebaut hat.

Prof. Gottwald repräsentiert eine ganzheitlich verstandene Ökolandwirtschaft mit sehr hohen Standards, für die die Schweisfurth-Stiftung durch Expertise, Beratung und Bildungsarbeit seit mehr als 25 Jahre eintritt und mit den Herrmannsdorfer Landwerkstätten der Familie Schweisfurth verbindet.

Mit Dr. Kunz bringt einer der Gründer und globalen Pioniere des fairen Handels seine Erfahrungen und Überlegungen ein, bei denen die Widersprüche fairen Handelns nicht verniedlicht oder verdrängt, sondern aufgegriffen und geklärt werden.

Eine Veranstaltung, die am Puls der Zeit ist und die derzeitige gesellschaftliche Debatte um den angemessenen Weg in die Zukunft von Wirtschaft, Marketing und Konsum aufgreift. Hauptsponsor des Fairness-Forems und des Deutschen Fairness Preises ist die Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Bonn.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/w276sp>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/events-preise/verleihung-deutscher-fairness-preis-2012-an-sarah-wiener-25039>

Pressekontakt

Fairness-Stiftung gem. GmbH

Herr Norbert Copray
Langer Weg 18
60489 Frankfurt

dr.copray@fairness-stiftung.de

Firmenkontakt

Fairness-Stiftung gem. GmbH

Herr Norbert Copray
Langer Weg 18
60489 Frankfurt

fairness-stiftung.de
dr.copray@fairness-stiftung.de

Die Fairness-Stiftung tritt ein für Fairness in Wirtschaft und Gesellschaft, in Politik und Kultur, Sport und Medien; für Fairness-Professionalität in der Führungs- und Unternehmenskultur; für kompetente und faire Bewältigung sowie Prävention sozialer und personaler Risiken in Unternehmen und Organisationen; gegen unfaire Attacken und gegen Bedingungen, die Unfairness in Unternehmen und Organisationen begünstigen; gegen unfaire Praktiken, zu denen illegale, illegitime, irreguläre und unethische Vorgehensweisen in Unternehmen bzw. Organisationen zählen.